

Ausfertigung
ARBEITSPLAN



Maßstab 1:1000

LEGENDE

- BESTANDSANGABEN**
- = VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE
 - 72 = VORHANDENE FLURSTÜCKSNUMMER
- FESTSETZUNGEN** GEMASS § 9 ABS. 1 BAUGESETZBUCH (BAUGB)
- FÖRMICHE FESTSETZUNGEN**
ERKLÄRUNG DER VERWENDETEN PLANZEICHEN
- GRENZEN GEM. § 9 ABS. 7 BAUGB UND ABGRENZUNGEN GEM. § 16 ABS. 5 BAUNVO
- = GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- ÖFFENTLICHE UND PRIVATE GRÜNFLÄCHEN GEMASS § 9 ABS. 1 NR. 15 U. NR. 25 BAUGB
- = GRÜNFLÄCHE - PRIVAT
 - = DAUERKLEINGARTEN
 - = ZU ERHALTENDE BÄUME
 - = VORHANDENE GEH- UND FAHRWEGE
- ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE GEMASS § 9, ABS. 1, NR. 2 BAUGB UND § 23 BAUNVO
- = BAUGRENZE
 - = ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG GEMASS § 9, ABS. 1, NR. 1 BAUGB UND § 16 UND 17 BAUNVO
- Z = ZAHL DER VOLLGESCHÖSSE
- = 10 KV - FREILEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN GEMASS § 9, ABS. 1, NR. 13 BAUGB

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

DIE MAXIMALE GRÖSSE DER KLEINGARTENPARZELLEN SOLL 400m² NICHT ÜBERSCHREITEN (AUSNAHME: BESTEHENDE KLEINGARTENPARZELLIERUNGEN)

ZULASSIG IM KLEINGARTEN SIND LAUBEN IN EINFACHER AUSFÜHRUNG MIT HOCHSTENS 24m² GRUNDFLÄCHE EINSCHLIESSLICH ÜBERDACHTEM FREISITZ

DIE LAUBEN DÜRFEN NACH IHRER BESCHAFFENHEIT, INSBESONDERE NACH IHRER AUSSTATTUNG UND EINRICHTUNG NICHT ZUM DAUERNDEN WOHNFEN FINGERICHTET SEIN.

ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

1. GEMASS § 8 1, 2, 26, 8-13 DES BUNDESBAGGESETZES (BBAUG) VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2756) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)
2. § 6 1-4, 8-13 BAUGESETZBUCH (BAUGB) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253)
3. BUNDESKLEINGARTENGESETZ (BKleingG) VOM 28.2.1983 (BGBl. I S. 210)
4. § 4, 28 GEMEINDERORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 13.8.1984 (GV. NW S. 475) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS RECHTSBE-REINIGUNGSGESETZ FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN VOM 6.10.1987 (GV. NW S. 342)
5. VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1764) ZULETZT GEÄNDERT DURCH VERORDNUNG VOM 19.12.1985 (BGBl. I S. 2665)
6. PFLANZENVERORDNUNG VOM 30.7.1987 (BGBl. I S. 843)

AUFGESTELLT: OELDE, DEN 10.7.1986
STADTVERWALTUNG OELDE
BAUAMT

Witscher
STADTBAURAT

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER PLANUNTERLAGEN MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER UND DIE GEOMETRISCHE DURCHFÜHRBARKEIT DER PLANUNG WERDEN HIERMIT BESCHEINIGT.

WARENDORF, DEN *Kobmann*
DER OBERKREISDIREKTOR
KREISVERMESSUNGS-DIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN NR.49 DER STADT OELDE WURDE NACH § 2 111 BAUGB VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2756) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) AUF BESCHLUSS DES RATES DER STADT OELDE VOM 22.7.1986 AUFGESTELLT.

OELDE, DEN 24.7.1986

Lurmann *Witscher* *Thun*
BÜRGERMEISTER RÄTSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

AUF DIE BÜRGERBETEILIGUNG GEMASS § 3 111 BAUGB WURDE DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT OELDE VOM 4.7.1988 VERZICHTET.

OELDE, DEN 7. JULI 1988

Witscher
STADTBAURAT

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 4.7.1988 GEMASS § 3 121 BAUGB I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURFS BESCHLOSSEN

OELDE, DEN 7. JULI 1988

Lurmann *Witscher* *H*
BÜRGERMEISTER RÄTSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN GEMASS § 3 121 BAUGB I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253)

AUF DIE DAUER EINES MONATS VOM 29. JULI 1988 BIS 29. AUG. 1988 EINSCHLIESSLICH ZU JEDEMANNS EINSICHTNAHME ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

OELDE, DEN 30. AUG. 1988

W. Schürmann
STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 4.7.1988 U. AM 17.10.1988 ÜBER DIE VOR-GEBRÄCHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 19. OKT. 1988

Witscher *Witscher* *Reinhold*
STADTBÜRGERMEISTER RÄTSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 17.10.1988 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMASS § 10 BAUGB I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 19. OKT. 1988

Witscher *Witscher* *Reinhold*
STADTBÜRGERMEISTER RÄTSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMASS § 11 ABS. 1 IN VERBINDUNG MIT § 11 ABS. 3 BAUGB I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) ANGEZEIGT WORDEN. EINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN WIRD MIT VERFÜGUNG VOM 5.4.1989 AZ. 35.2.1-5205 NICHT GELTEND GEMACHT.

MUNSTER, DEN 5.4.1989

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG:
GEZ. FEHMER
OBERREGIERUNGSBAURAT

DIESER DURCH DEN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IN MUNSTER MIT VERFÜGUNG VOM 5.4.1989 IM ANZEIGEVERFAHREN GEMASS § 11 BAUGB BESTÄTIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT MIT BEGRÜNDUNG GEMASS § 12 BAUGB I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) AB 27.4.1989 ÖFFENTLICH AUS. MIT DER ORTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNG DER DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS UND ÜBER DIE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES VOM 27.4.1989 TRITT DIESER BEBAUUNGSPLAN GEMASS § 12, SATZ 4 BAUGB IN KRAFT.

OELDE, DEN 27.4.1989

Witscher
STADTDIREKTOR

GEMARKUNG
OELDE STADT
FLUR 20
MASSSTAB 1:1000

BEBAUUNGSPLAN NR.49
DAUERKLEINGARTENANLAGE „BENNINGLOH“
STADT OELDE